

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	Bürgerunion
Dambier, Peter	PIRATEN

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU
Fiedler, Josef	SPD
Figaj, Thilo	GRÜNE

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	Landrat
------------------	---------

Verwaltung:

Brück, Tobias	Finanz- und Rechnungswesen
Schierz, Corinna	Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz
Ditzenbach, Elke	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Werner, Jessica	Auszubildende (anwesend bis TOP 3)

Schriftführerin:

Pfeiffer, Jutta	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
-----------------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:05 Uhr die 17-013. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 2 der Einladung (Vorlage 17-1235):

Beratung der Stellungnahme des Kreises Bergstraße zur Anhörung und Offenlage der Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen

wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da erst einige Rückmeldungen der Kommunen vorlägen.

Hiergegen gab es kritische Äußerungen von den Herren Fraktionsvorsitzenden Hoch und Hörst über die Erforderlichkeit der heutigen Sondersitzung.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 3 und gegen die Ladung gab es keine Einwendungen.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

Fusion von RMV und VRN

- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2014, Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2014, Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 10.03.2014 und Beschlussvorschlag der Verwaltung, sowie die in der Sitzung vorgelegten Änderungsanträge der SPD-Fraktion Vorlagen 17-1196, 17-1196/1, 17-1196/2 und 17-1196/3

In der Sitzung wurden Änderungsanträge der SPD-Fraktion vom 08.04.2014 mit folgendem Wortlaut verteilt:

"Jeder Absatz der Vorlage ist getrennt abzustimmen.

Der **erste Absatz** ist abzulehnen (besser: vor einer Abstimmung zurückzuziehen).

1. Änderungsantrag

Der **zweite Absatz** wird wie folgt ergänzt:

„In einem ersten Schritt ist auf eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit beider Verkehrsverbände hinzuwirken. Insbesondere sind Maßnahmen wie die Einführung von gemeinsamen Informationsangeboten und ein gemeinsames Marketing, gemeinsamen Ansprechpartnern sowie gemeinsamen Verkaufs- und Vertriebsstellen (z.B. für verbundübergreifende Fahrscheine) und ähnliche weitere zu ergreifen.“

2. Änderungsantrag

Der **dritte Absatz** wird wie folgt geändert:

„Perspektivisch soll das Ziel einer Fusion beider Verbände für den Rhein-Main- Neckar Raum intensiv mit Blick auf seine Vor- und Nachteile (insbesondere für den Kreis Bergstraße) geprüft und ggf. angestrebt werden.“

3. Änderungsantrag

Als **weiterer Absatz** wird neu angefügt:

„Insbesondere muss sichergestellt werden, dass die Interessen des Kreises Bergstraße – sowohl in den vorhandenen Strukturen innerhalb des VRN und gegenüber dem RMV als auch einem möglicherweise fusionierten Verbund – deutlich gestärkt werden. Es ist zu prüfen, ob ggf. die Einrichtung einer eigenständigen Nahverkehrsorganisation für den Kreis Bergstraße einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann.“

4. Änderungsantrag

Als **weiterer Absatz** wird neu angefügt:

„Im Interesse einer besseren Einbindung des Kreistages in die verkehrspolitischen Weichenstellungen im Kreis Bergstraße wird der Landrat gebeten, die Verkehrskommission künftig regelmäßig, d.h. 4x/Jahr einzuladen.“

Herr Fraktionsvorsitzender Fiedler erläuterte die Änderungsanträge. Diese wurden bei 3 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 17-1196/2 fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgenden

